



SIE GLÜHEN FÜRS BLÜHEN

Sie bringen Rückzugsorte vorwärts: David Schmid und Mario Caretti hecken Gartenkonzepte aus, mit denen nicht nur Grünes wächst und gedeiht, sondern auch die Geselligkeit.

TEXT DANIELA DAMBACH | FOTO MERLIN PHOTOGRAPHY

Wo sich einst Harassen stapelten, lagert nun Ausgewähltes für Gärten und Terrassen: Vier Jahre nach der Firmengründung hat «Glowing Grass» eine Lagerhalle der Brauerei in Worb dazugemietet, um exklusive Möbel, Materialien und gedeihliches Gartengut bereitzuhalten. Nebenan haben die Inhaber David Schmid und Mario Caretti eine Baumschule angelegt, in der Interessierte botanische Besonderheiten von violetten Verbenen bis zu knorrigen Korkeichen beschauen können. Mit ihren knospenden Konzepten – sowohl für grosszügigen wie auch für bescheidenen Umschwung – geben sie der Natur mehr Raum: Die Innenarchitektur nach draussen und die Aussenarchitektur nach drinnen tragen, lautet einer ihrer Gestaltungsgrundsätze. Beispielhaft zeigt dies das Projekt «Mille Beaux»: Auf der sonnenverwöhnten Dachterrasse schufen sie ein Wohnzimmer unter freiem Himmel. Im selben Stil gehalten wie im Innen-

raum, sorgt der Holzboden für fließende Übergänge und eine mächtige Pinie in Wolkenform wirkt je nach Blickwinkel, als schwebte sie in die Stube hinein. Ein Highlight ist die von einem Bücherregal inspirierte Pflanzenbibliothek, die es ermöglicht, Blumen, Kräuter oder Objekte spielerisch zu inszenieren. Durch das abgestimmte Beleuchtungskonzept werfen wohlriechende Thymian-, Oregano- und Rosmarinzweige kunstvoll-lebendige Schatten. Licht fällt bei den Gestaltungen der Gartendesigner stets in Gewicht, was auch ihre Eigenerfindung der filigranen «Leuchthalme» manifestiert, die namensgebend für ihre Unternehmung sind. Details vom strahlenden Accessoire bis zum schlummernden Zwiebelchen, das erst im Spätsommer farbklecksend erwacht, platzieren sie mit Fingerspitzengefühl. Als einfühlbar erweisen sie sich auch fernab von Bepflanzungen: Sie verwirklichen auch Konzepte mit Fokus auf die Beleuchtung oder die Möblierung. Nicht zuletzt, weil zahlreiche der ausgewählten Gewächse essbar sind, setzt «Glowing Grass» auf die Philosophie des biologischen Gartenbaus, unter anderem mit Mikroorganismen und Nützlingen. Das bedeutet nicht nur giftfrei Gärtnerinnen und wertvolle Biodiversität, sondern auch: mehr gesellige Mussestunden im Garten bei weniger Hege und Pflege.

Infos und Inspirationen:
Glowing Grass, Brauereiweg 3b, Worb,
031 839 99 90. glowinggrass.ch,
[instagram.com/glowing_grass](https://www.instagram.com/glowing_grass)



Gärten, die wie natürliche Kunst wirken und nicht wie künstliche Natur: Die Landschaftsdesigner von «Glowing Grass» schaffen mit verschiedenen Bereichen und Ebenen eine Intimsphäre, ohne abzuschotten. Dabei setzen sie auf ökologisch nachhaltige Materialien wie Mosaik aus recyceltem Glas von Röhrenbildschirmen.